NOCH OFFENE FRAGEN?

HIER DIE ANTWORT!

FRAGE?

Können wir die Spendengelder auch für andere Projekte nutzen?

ANTWORT!

Nein! Die Spendengelder müssen an Missio überwiesen werden. Die Katholische Jungschar ist Träger der Aktion; Missio verwaltet und vergibt die Gelder. Warum diese Regelung? Die Aktion Sternsingen lebt vom immer neuen Einsatz unzähliger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener. Damit eine so große Basisbewegung transparent und vertrauenswürdig bleibt, muss es Grundsätze und Regeln geben. Sie sorgen dafür, dass die Hilfe genau dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Wenn Ihr aber ein Projekt in einem Land des globalen Südens kennt, das Unterstützung braucht, dürft Ihr dieses jederzeit gerne bei uns einreichen. Die Vergabekommission entscheidet dann, ob es bei der Verteilung der Gelder berücksichtigt werden kann.

FRAGE?

Was sind die besten Zeiten für das Sternsingen?

ANTWORT!

An welchen Tagen und Zeiten erreichen wir die meisten Menschen zu Hause? Das kann jedes Jahr (wegen der Feiertage) und in jeder Pfarre anders sein. Bitte die Zeiten (Tage, Uhrzeiten) für das Sternsingen gut überlegen und Erfahrungen der Vorjahre einbeziehen.

Tipps:

- In „Sternsingerfreundlichen“ Gebieten zu günstigen Zeiten Sternsingen gehen
- Vormittags eher Büros, Geschäfte, Bahnhof, Arztpraxen etc. und nachmittags Privathaushalte besuchen
- Abends mit älteren Kindern und Jugendlichen, z.B. in Lokalen und Restaurants
- Möglichkeit anbieten, bei Abwesenheit Sternsingergruppe nachträglich zu „bestellen“ (über eine Telefon-Hotline)
- Zeiten gut sichtbar ankündigen: Sternsingerplakat zum Ausfüllen, Pfarrbrief, „Schwarze Bretter“ in Häusern, Lokalmédien
- Ganz früh am Morgen kann es sein, dass niemand die Tür öffnet (Ferienzeit)

FRAGE?

Was soll die Gruppe tun, wenn niemand zu Hause ist?

ANTWORT!

Wenn niemand zu Hause ist, bietet es sich an, den Hausfalter vor der Tür hinzulegen oder in den Postkasten zu werfen. Auf dem Falter befinden sich auch die Bankdaten, damit die Spende überwiesen werden kann. Die Gruppe kann sich auch die Haustüre merken und zu einem späteren Zeitpunkt wiederkommen.

FRAGE?

Wie kann ich meine Gruppe motivieren?

ANTWORT!

Die Begleitperson ist Motivator, Organisator und Animateur zugleich. Die Kinder sollten auch Spaß und Freude an der Spendensammlung haben. Oft ist es

schwierig, die Freude am Einsatz den ganzen Tag über zu halten. Einige Tipps: Wertschätzung ausdrücken, das Gruppenerlebnis stärken, die gute Stimmung bei den Hausbesuchen fördern oder die Wegstrecken mit kleinen Spielen verkürzen. Während des Sternsingens sollten genügend Pausen eingelegt werden, in denen die Kinder essen und trinken können. Die Kinder schätzen auch einen gemeinsamen Tagesabschluss (z.B. Süßigkeiten aufteilen, Tee trinken, Spendengelder zählen oder über das Erlebte berichten). Als Dankeschön kann den Kindern am Ende des Tages ein kleines Geschenk überreicht werden, z.B. aus unserem Jungscharshop.

FRAGE?

Wie begegne ich ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die das Sternsingen nicht kennen?

ANTWORT!

Auch, wenn unsere Unterlagen zweisprachig sind: alle ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger können wir damit nicht erreichen. Einen kurzen englischen Text findet ihr auf dem Hausfalter und die Tradition der Spendensammlung könnt ihr sicherlich erklären. Ein Segensspruch und/oder ein Lied freut trotzdem die meisten Menschen. Versucht es einfach aus und scheut Euch nicht davor, nicht verstanden zu werden!

FRAGE?

Welche Kinder dürfen Sternsingen?

ANTWORT!

Im Prinzip darf jedes motivierte Kind Sternsingen gehen- natürlich auch Kinder mit einer Beeinträchtigung oder Kinder mit Migrationshintergrund. Vor Beginn der Aktion steht man vor der Herausforderung, Kinder für die Spendensammlung zu suchen. Hier einige Tipps.

Wen könnte man einladen?

- Vorjahres- Sternsingerinnen und Sternsinger, deren Geschwister und Freunde
- Jungschar, Minis, Kinderchor, ...
- Jüngere Kinder (ab ca. sechs Jahren)
- Erstkommunionkinder
- Jugendliche und Firmgruppen
- Kinder- und Jugendgruppen außerhalb der Pfarre: z.B. Pfadfinder, Musikschule, Chöre, Sportvereine, Jungfeuerwehr, ...

FRAGE?

Gibt es eine Alternative zum Sternsingenbesuch?

ANTWORT!

Zu wenige Kinder oder Begleitpersonen? Zu viele Straßen und Plätze, die nicht mehr abgedeckt werden können? Hier zeigen wir euch einige alternative Vorschläge auf, bei denen Spenden für die Sternsingenaktion gesammelt werden können:

- Adventskonzert in der Kirche
- Sternsingenkuchen backen und nach einem Gottesdienst verkaufen
- Platzkonzert: z.B. im großen Kondominium auf dem Platz singen und Gedichte aufsagen
- Sternsingen an belebten Plätzen
- Sternsingen bei Firmen, Geschäften oder Hotels
- Besuch öffentlicher Einrichtungen wie z.B. Altersheim, Krankenhaus, Feuerwehr ...

FRAGE?

Wie bekomme ich mehr Helferinnen und Helfer?

ANTWORT!

Bei der Sternsingenaktion braucht es viele helfende Hände, z.B. für die Vorbereitung der Routen und die Suche der Kinder, beim Schminken und Anziehen, fürs Mittagessen- kochen, für die Pressearbeit, als Begleitpersonen ... Doch wo soll man alle diese Freiwilligen herbekommen? Hier einige Tipps:

- Pfarrgemeinderat miteinbeziehen
- Eltern der Kinder fragen
- Seniorenverein oder anderen Verein im Dorf miteinbeziehen
- Ehemalige Jungscharleiterinnen und Jungscharleiter fragen
- Bei Pensionisten anknöpfen

FRAGE?

Wie war das noch gleich mit der Versicherung?

ANTWORT!

Als Aktion der Jungschar, ist das Sternsingen – wie alle anderen Aktionen auch – durch die Jungschar versichert. Das bedeutet, dass ALLE Personen, die im Rahmen dieser Aktion mitwirken, den Versicherungsschutz genießen. Das gilt in diesem Moment auch für NICHT-Jungscharkinder und natürlich erwachsene freiwillige Helferinnen und Helfer. Aber auch beim besten Versicherungsschutz gilt: Vorsicht ist die beste Versicherung und: die Aufsichtspflicht darf nicht vernachlässigt werden!

FRAGE?

Wo kann man die ganzen Unterlagen herunterladen?

ANTWORT!

Viele Informationen zur Organisation der Sternsingen- Aktion können auf der Jungschar- Homepage heruntergeladen werden. Klick dich einfach mal durch! www.jungschar.it

FRAGE?

So viel Geld in der Kasse- wie kann ich für Sicherheit sorgen?

ANTWORT!

Je nach Größe der Pfarrei kann das Thema Sicherheit rund um die Spendengelder aufkommen. Hier einige Anregungen:

- Eine verantwortliche Person für die Spendengelder bestimmen. Diese Person sollte nicht alleine nach Hause oder in die Bank gehen.
- Spendengeld so bald als möglich zur Bank bringen- am Abend eventuell in den Nachttresor der Bank geben.
- Kassen immer zusperren
- Kassen eventuell zur Halbzeit entleeren
- Tresor oder Ähnliches verwenden, sollte man keine Möglichkeit haben, die Spendengelder in die Bank zu bringen
- Die Gruppen sollten niemals auf offener Straße Geld zählen oder Wechselgeld aus den Kassen nehmen.

Ist deine Frage noch immer nicht beantwortet?

Dann melde dich im Jungscharbüro!